



FLENSBURGER BRAUEREI

EMIL PETERSEN GMBH & CO. KG

Flensburger Brauerei auf klarem Kurs für 2024!

Die vergangenen Jahre waren herausfordernd und auch das Jahr 2023 machte hier keine Ausnahme. Auf dem deutschen Biermarkt spiegelt sich die Verunsicherung der Endverbraucher in Kaufzurückhaltung und der stärkeren Orientierung in Richtung Discount und Vollversorger wider. Dies wurde durch einen Rückgang von 4,2%** der versteuerten Bierabsätze deutlich sichtbar.

Dennoch steht die Flensburger Brauerei stabil und kerngesund am Markt.

In den wirtschaftlichen Kennzahlen – Umsatz und Ertrag – zeigt sich die Stärke der Marke FLENSBURGER. Mit einem Wachstum von 1,5%* verzeichnet die Flensburger Brauerei das umsatzstärkste Jahr der norddeutschen Brauerei-Geschichte.

Flensburg, den 07. Februar 2024: Die Flensburger Brauerei startet zuversichtlich und motiviert mit spannenden Innovationen und einer neuen Führung in das Geschäftsjahr 2024. Seit dem 01.01.2024 bilden Frau Sylke Moerke, Geschäftsführerin Technik, und Herr Jörn Schumann die neue Doppelspitze der Flensburger Brauerei. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Andreas Tembrockhaus übernahm Herr Jörn Schumann (bisher Leiter Marketing) zum Jahreswechsel das Steuer für den Geschäftsbereich Marketing & Vertrieb. Mit Herrn Stephan Helms (zuvor Pernod Ricard, Jägermeister und Lavazza) übernimmt ein versierter Experte die Marketingleitung der norddeutschen Kult-Marke.

„Im Jahr 2024 wollen wir in einem wahrscheinlich weiterhin rückläufigen Markt wachsen“ so Jörn Schumann ambitioniert. Die Grundlagen dafür werden durch zahlreiche Investitionen in den Markenauftritt im Bereich Handel und Gastronomie geschaffen. So wird der im Jahr 2023 gestartete Marken-Relaunch weiter flächendeckend ausgerollt. Zusätzlich wird das Sortiment um ein neues Produkt erweitert. In Kürze ist mit dem Flensburger Strand-Lager ein naturtrübes und kräftiges Lagerbier aus dem hohen Norden erhältlich. Diese neue Sorte verkörpert den Biergenuss im Norden – sturmerprobt und kräftig im Geschmack, leicht und zugänglich zu trinken und ungefiltert wie der echte Norden. Ein umfangreiches Maßnahmen-Paket aus Kommunikation und Verkostung webt die bisher erfolgreichen Marketingaktivitäten wie die Flensburger StrandGut-Aktionen intelligent mit ein,

denn auch diese gehen in dem Jahr 2024 bereits in das neunte Jahr. „Das Flensburger Strand-Lager ist deutlicher milder als ein klassisches Pils, zugleich aber kräftiger und vollmundiger als die populären Hell- oder Lagerbiere. Damit verbinden wir verschiedene Bierstile zu einem neuen, modernen Trinkerlebnis“ so Jörn Schumann begeistert.

Trotz der Preisanpassung im Jahr 2023 behielt die Flensburger Brauerei ihre Glaubwürdigkeit und überzeugte weiterhin Millionen von Kunden. „In dieser Marktsituation eine Preiserhöhung umzusetzen, war ein notwendiger und mutiger Schritt, der die langfristige Handlungsfähigkeit der Flensburger Brauerei sichern sollte.“ so Jörn Schumann. Dass eine Preiserhöhung zusätzliche Absatzverluste gegenüber der Marktentwicklung nach sich zieht, war vorhersehbar und kalkuliert.

Im Handel bestätigte die positive Entwicklung von Flensburg Frei (+3,9%*) und Flensburger Radler Frei (-2,1%*) den anhaltenden Trend zu alkoholfreien Produkten. Gleichzeitig zeigt die Entwicklung der beiden Bockbier-Sorten (zusammen -0,9%*), dass die Konsumentinnen und Konsumenten auch dem Genuss höherprozentiger Biere nicht abgeneigt sind. Das Wachstum des Dosenbier-Absatzes um 3,4%* verdeutlicht, dass auch Flensburger an der stärkeren Discount-Orientierung partizipieren konnte. Auf eine Teilnahme an den zum Teil sehr aggressiven Preisschlachten im Handel wurde und wird traditionell und konsequent verzichtet.

Im Auslandsgeschäft sind starke Absatzverluste im chinesischen Markt zu beklagen, die sich durch Zuwächse in Italien, USA, Tschechien und die Gewinnung neuer Märkte nicht in Gänze kompensieren ließen. In Summe verzeichnet die Flensburger Brauerei für das Geschäftsjahr 2023 einen Absatz im In- und Ausland von 580.000 hl.

Auf den Beschaffungsmärkten war das Jahr 2023 ähnlich turbulent wie das vorherige Jahr. „Durch gutes Kostenmanagement und unsere Preisanpassung konnten die gestiegenen Kosten kompensiert werden. Auch für dieses Jahr und die Folgejahre gehen wir von weiter hohen Beschaffungspreisen aus“ so Sylke Moerke. Die hervorragende Lieferquote im Jahr 2022 konnte mit 99,3%* im letzten Jahr nochmals verbessert werden und somit stellte die Flensburger Brauerei erneut unter Beweis, dass sie ein verlässlicher und starker Partner ist.

Im technischen Bereich wurden darüber hinaus im vergangenen Jahr wieder viele Projekte erfolgreich umgesetzt. Unter anderem wurde die neue Entalkoholisierungsanlage in Betrieb genommen und das Transformationskonzept fertiggestellt. Das Konzept beschreibt den Weg der energetischen Transformation unserer Brauerei von fossilen Brennstoffen zu erneuerbarer Energie sowie die hierfür notwendigen Einzelmaßnahmen.

Das erklärte Ziel für die kommenden Jahre ist, den CO₂-Ausstoß signifikant zu reduzieren, in der Energieversorgung durch Eigenproduktion von Strom und Wärme unabhängiger zu werden und damit ebenfalls einen Beitrag zum Klimaschutz zu liefern. Bis spätestens 2045 wird die Klimaneutralität angestrebt. Um diese ambitionierten Ziele erreichen zu können, sind kontinuierlich weitere Investitionen in den nächsten Jahren geplant. So werden im Jahr 2024 erste Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen und Dächer des Flensburger Standortes begrünt werden.

Als weitere Maßnahme ist die Planung des neuen Sudhauses in diesem Jahr vorgesehen. „In der Regel baut eine Brauerei ein Sudhaus für die nächsten 50 Jahre. Das Sudhaus ist das Herzstück einer jeden Brauerei und deshalb ist dieses Projekt für alle Beteiligten eine ganz besondere Aufgabe, in das wir alle viel Energie und Leidenschaft geben. Es ist außerdem zentrales Element unseres Transformationskonzeptes“ so Sylke Moerke. Die bereits umgesetzten Projekte und die geplanten Investitionen bringen uns Schritt für Schritt weiter zu unserem großen Ziel, eine noch nachhaltigere und ressourcenschonendere sowie kosteneffiziente Produktion, Abfüllung und Logistik zu realisieren.“, so Sylke Moerke weiter.

Mit plop´frischen Grüßen

Susanne Hand
-Unternehmenskommunikation –
Flensburger Brauerei
Tel. +49 (0) 461 / 863 -125
Mobil: +49 (0) 152/ 534 065 94
E-Mail: hand@flens.de

Die **Flensburger Brauerei Emil Petersen GmbH & Co. KG** ist Schleswig-Holsteins größte Privatbrauerei und beschäftigt zurzeit ca. 270 Mitarbeiter*innen. Sie wurde mehrfach mit dem Umweltpreis der Wirtschaft ausgezeichnet und schafft durch ständige Investitionen in Technik, Marke, Markt und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine ideale Verbindung zwischen Tradition und Moderne. Gebraut wird mit exzellentem Wasser in Mineralwasser-Qualität aus der hauseigenen Flensburger Gletscherquelle und mit Küstengerste aus Schleswig-Holstein. Durch das Würzekochsystem „Merlin“ bleiben alle biologisch wertvollen Inhaltsstoffe im Bier enthalten. Das Sortiment der Flensburger Brauerei umfasst mit dem Neuzugang „Strand-Lager“ 14 Produkte, die in den weltweit größten und modernsten Anlagen für Flaschen mit Bügelverschluss im Herzen Flensburgs abgefüllt werden.

* alle Zahlen im Vergleich des Vorjahres (2022)

** Quelle: Statistisches Bundesamt